

# Race Report

## ADAC MX MASTERS

### Dreetz 2023



## FINAL ROUND OF ADAC MX MASTERS...

Nach dem erfolgreichen Finale in Westerhausen und dem Titel „Deutscher Meister“ im Gepäck, freuten wir uns nun auch auf das Finale der ADAC MX MASTERS in Dreetz. Hoch motiviert fuhr das gesamte Team bereits am Donnerstag, den 28.09.2023 los ins weit entfernte Dreetz.

### **Tim Koch #66 (Text: Dieter Lichtblau)**

Tim Koch wollte bei seinem letzten Rennen des Jahres die Saison gut abschließen und in den Top Ten beenden. Der siebte Platz in seiner Trainingsgruppe war eine solide Basis für die Rennen, zu denen er als Dreizehnter in die Startaufstellung rollen konnte.

Gleich nach dem Start fuhr er im vorderen Drittel mit und konnte sich nach der Renndistanz von 25 Minuten und 2 Runden den zwölften Platz sichern. Nicht zufrieden zeigte er sich nach dem Rennen: „Ich habe im Zeittraining kein gutes Gefühl für diese Strecke gehabt. Vom Fahren her war es mit dem zwölften Platz noch gut, hätte aber besser sein können. Für den Sonntag habe ich mir mehr vorgenommen“.

Doch dieser Plan ging schon ab dem Start nicht auf. Erst als achtzehnter kam Tim aus der ersten Runde zurück. Sein Vorwärtsdrang wurde durch die schlechte Sicht einer defekten Brille eingebremst, so dass es nur zum fünfzehnten Platz reichte. „Mit der defekten Brille war es sehr schwer. Wenn ich an dem Vordermann dran war und einen Sandstrahl abbekommen habe, war es aus mit der Sicht. Unter diesen Umständen ist die Platzierung ok“, war sein knapper Kommentar.

Das dritte Rennen, das in den letzten Runden von einem leichten Regenschauer begleitet wurde, lief für den Husqvarna Fahrer vom Team VisuAlz Production vom Start weg etwas besser. Ab der dritten Runde fuhr Tim auf dem Elften Platz und es sah ganz danach aus, dass auch die zehnte Position möglich war. Letztendlich blieb es bei dem elften Platz und der Zwölfte in der Tageswertung.

Sein Ziel, die Meisterschaft in den Top Ten abzuschließen, konnte Tim Koch als Neunter umsetzen. Dadurch kann er auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken, die er sich vor zwei Wochen mit dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft in der Klasse DM-Open krönte.

In dieser Klasse hat der nun 30-jährige, der über zwanzig Jahre aktiv Motocross fährt, teils mit wesentlich jüngerem Gegner zu tun. Mit eiserner Disziplin, unerschütterlicher Willensstärke und einer brennenden Leidenschaft für Motocross ist Tim ein Vorbild für viele und ein Beispiel dafür, dass man mit Entschlossenheit und Engagement sehr viel erreichen kann. Positiv blickt er auf die Saison 2023 zurück: „Das waren alles gute Einzelergebnisse, wobei das Highlight der vierte Platz in Holzgerlingen war. Insgesamt habe ich hier mein Ziel erreicht. Und zum Paket gehört ja auch der Titel in der nationalen Deutschen Meisterschaft dazu, den ich praktisch in der Schlussphase des letzten Rennens das Jahres geholt habe“.

Im nächsten Jahr will ich, bei den ADAC MX Masters in die TOP fünf fahren

**Privatsponsoren: Goldfren, DachKoch, BRC, Ortema, MS Motorcycles, Weber Werke, Pepper-Suspension, ADAC Hessen-Thüringen, Der Radbauer, Garten & Landschaftsbau Fober**

Wir bedanken uns bei allen Helfen und Sponsoren für die Unterstützung:

**Team Sponsoren 2023:**

